

03.09.2026

Dortmund feiert die Forschung: Zweite „Science Night“ macht Wissenschaft im U zum Erlebnis

Wissenschaft zum Staunen, Ausprobieren und Mitmachen: Bei der zweiten „Science Night“, der Dortmunder Nacht der Wissenschaften, verwandelt sich das Dortmunder U am Freitag, 25. September, in ein großes Forschungslabor. Rund 50 Partner bringen Experimente, Roboter, Künstliche Intelligenz, Musik, Kunst und Wissenschaft auf alle Etagen – von 16 Uhr bis tief in die Nacht.

Eine Woche nach der Museumsnacht bekommt Dortmund gleich die nächste Gelegenheit für eine besondere Entdeckungsreise: Die „Science Night“ verbindet Wissenschaft mit Unterhaltung und Mitmachen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können experimentieren, tüfteln, diskutieren, staunen und Wissenschaft einmal ganz anders erleben. Die Angebote sind kostenlos und mit wenigen Ausnahmen ohne Anmeldung zugänglich.

Rund 50 Programmpartner gestalten die Science Night gemeinsam: von A wie Akademie für Theater und Digitalität bis Z wie Zoo! Die Dortmunder Hochschulen und wissenschaftlichen Institute sowie viele weitere Bildungspartner bieten bis in die Nacht Vorträge, Konzerte, Mitmachaktionen, Exkursionen und Workshops an. Die Technische Universität Dortmund und die Fachhochschule Dortmund sind gleich mit einer ganzen Palette von Aktivitäten mit dabei.

Programm für alle Generationen

Gerade für Familien gibt es viel zu entdecken. Kinder und Jugendliche können unter anderem einen Roboter programmieren, mit 3D-Druck experimentieren, ein faltbares Mikroskop bauen und damit kleinste Dinge untersuchen, digitale Welten erleben, einen Schaltkreis löten oder eine Hautcreme anmischen. MINT-Stationen laden zum Tüfteln, Löten und Entdecken. Die Mitmachstationen sind von 16 bis 21 Uhr geöffnet.

Schlaumeier-Wissen kann man beim Bio-Quiz unter Beweis stellen: der Dortmunder Zoo, das Naturmuseum und der Botanische Garten Rombergpark haben spannende Fragen aus der Welt der Tiere und Pflanzen erarbeitet, denen man sich im Team stellen kann (18:30 Uhr).

Die PHÄNOMENTA aus Lüdenscheid hat neben analogen und digitalen Experimentierstationen auch die Roboterdame Lúdia dabei – mit tierischer Begleitung von Roboterhund Eddie. Die KinderUni der TU Dortmund zeigt ab 16 Uhr, wie Stadtpäherinnen und Stadtpäher eine Stadt und ihre Gebäude wissenschaftlich erkunden – am Beispiel des Dortmunder U, das in diesem Jahr 100 Jahre alt wird.

Auch die Feuerwehr Dortmund forscht: Sie präsentiert, wie innovative Technologien die Einsatzkräfte schützen und unterstützen. Das MitMachMobil der Stadt Dortmund ist unterwegs – ein mobiler Maker Space voller Zukunftstechnologien, mit denen man kreativ werden kann.

Um 16 Uhr startet das Bühnenprogramm im Brauturm u.a. mit einem Dortmund-Quiz und einer großen Wissenschaftsshow der „Physikanten“, die auch mit ihrer interaktiven Straßenshow „Street Physics“ über den Abend verteilt auf dem Vorplatz zum Mitmachen und Staunen einladen.

Schwerpunkt Künstliche Intelligenz

Diskussionen und Vorträge laden ein zum Nachdenken und Mitreden über Künstliche Intelligenz (KI). Welche Chancen und Risiken birgt KI für unsere Gesundheit, und wer stellt die besseren Diagnosen – Mensch oder Maschine? Wie verändert KI unsere Gesellschaft und welchen Einfluss hat KI auf die Kunst? Darüber wird ab 18 Uhr über den Dächern von Dortmund im Brauturm philosophiert und diskutiert.

Anschaun und Ausprobieren

Im Immersiven Raum können Besuchende das Immunsystem nach einem Herzinfarkt als dreidimensionales Erlebnis in Bild und Klang wahrnehmen – ein spannendes Gemeinschaftsprojekt der FH Dortmund und des Leibniz-Instituts für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V. Das storyLab kiU der Fachhochschule Dortmund gibt erstmalig exklusive Einblicke in die digitale Produktion von Bild, Sound und Programmierung. Und wer nach so viel Wissenschaft eine Pause braucht, kann sich ein Eis gönnen. Der Eiswagen, den die TU-Teilchenphysiker*innen des Exzellenzclusters „Color meets Flavor“, organisiert haben, gehörte bereits bei der Premiere 2024 zu den Publikumsbeliebten.

Stadtteil-Spaziergänge zu Wohnungslosigkeit und Zuwanderung

Zwei Stadtteil-Spaziergänge führen ab 16 Uhr durch die Nordstadt und beschäftigen sich mit Wohnungslosigkeit und Zuwanderung. Menschen mit eigenen Erfahrungen geben Einblicke in ihren Alltag und ihre Perspektiven. Anschließend geht es gemeinsam ins Gespräch: Was bedeutet partizipative Forschung? Und wie kann sie dabei helfen, Stadtentwicklung neu zu denken? Hinter dem Angebot stecken das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, die strategische Sozialplanung der Stadt Dortmund sowie BODO/Das Straßenmagazin und der Verein Romano Than e.V.

Kunst trifft Forschung

Erstmals beteiligen sich die Kunsthalle Dortmund und das Museum Ostwall mit interaktiven Sonderführungen am Programm. Die Kunsthalle nimmt Jugendliche mit auf eine Reise über die „Neuen Seidenstraßen“, die das Ruhrgebiet mit weit entfernten Produktionsstätten verbinden (18 Uhr). Im Museum Ostwall kann man ab 16 Uhr Eindrücke zum Werk „Wolf im Schafspelz – Schaf

im Wolfspelz: Ein Verwandlungskunststück“ von Tim Ulrichs hinterlassen – die aufgenommenen Audio-Schnipsel wachsen zu einer dynamischen Soundcollage zusammen.

Schlaue Unterhaltung bis in die Nacht im Kino im U

- Das Gitarrenensemble der TU Dortmund präsentiert bekannte Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen – von klassisch bis modern, von meditativ bis groovig (16 Uhr).
- Ab 18 Uhr geht es um einen Klassiker der Videospiel-Geschichte: „The Stanley Parable“ (2013). Das Publikum darf live mitentscheiden, wie gespielt wird, um Stanley dabei zu helfen, das Rätsel seiner menschenleeren Büroumgebung zu lösen. Im Anschluss lädt das Team des Game Labs der TU Dortmund zur Diskussion ein.
- Das beliebte Comedyformat „Lesen für Bier“ kommt in einer Wissenschaftsausgabe: „Ihr bringt die Texte, wir lesen sie vor“ – so lässt sich das Prinzip zusammenfassen. Ob Seminararbeit, Referat, wissenschaftliche Abhandlung oder das Mensa-Menü – hier werden Texte vorgelesen und in Szene gesetzt, die das Publikum mitbringt.

Höhepunkte im Brauturm

Beim **Science Slam** ab 21 Uhr bringen Forschende ihre Erkenntnisse mit allen Mitteln der Kunst unterhaltsam auf den Punkt, moderiert von Rainer Holl. Im Anschluss ringen die Teilnehmenden beim **Pub Quiz** in spontan zusammengestellten Teams in entspannter Bar-Atmosphäre um die besten Antworten auf einfallsreiche Fragen aus der Welt der (Pop-)Kultur und Wissenschaft. Quizmaster ist Prof. Sascha Pöhlmann von der Fakultät Kulturwissenschaften der TU Dortmund.

Diese Einrichtungen beteiligen sich am Programm

- Apothekerkammer Westfalen-Lippe
- Die Physikanten
- Digitalwerkstatt Dortmund
- Dortmund-Stiftung
- Europe Direct Zentrum Dortmund
- **Fachhochschule Dortmund** mit der Hochschuletage, Fachbereich Design, Fachbereich Informatik, Frauenprojektlabor FH Dortmund, storyLab kiU
- Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST
- Jugend forscht
- Kinder- und Jugendbuchautorin Judith Weber
- Kunsthalle Dortmund
- Leibniz-Institut für Arbeitsforschung Dortmund (IfADo)

- Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V.
- Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)
- International School of Management (ISM)
- jot:entdecken
- KITZ.do Kinder- und Jugendtechnologiezentrum
- Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie (MPI)
- PHÄNOMENTA Lüdenscheid
- Romano Than e.V.
- Science and Stories GmbH
- **Stadt Dortmund** mit: Akademie für Theater und Digitalität / Theater Dortmund, Botanischer Garten Rombergpark, Dortmunder U, Fritz-Hüser Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt (FHI), Hochschul- und Wissenschaftsbüro / Masterplan Wissenschaft, INA / Internationale Beziehungen, Institut für Feuerwehr- und Rettungstechnologie (IFR), Leibniz-Gymnasium Dortmund, Masterplan Digitale Bildung, Museum Ostwall, Regionales Bildungsbüro, Schulbiologisches Zentrum, Strategische Sozialplanung, Smart City Team, Zoo Dortmund, Institut für Zeitungsforschung
- Straßenmagazin BODO
- **Technische Universität Dortmund** mit: Fakultät Kulturwissenschaften / Institut für Anglistik und Amerikanistik / GameLab, Fakultät Physik / Color Meets Flavor, Fakultät für Informatik / AQUA, Fakultät für Chemie und Chemische Biologie / Schülerlabor, Fakultät für Humanwissenschaften und Theologie / Institut für Philosophie und Politikwissenschaft, Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften / Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft / Institut für Musik und Musikwissenschaft / Dortmunder Universitätsmusik, Zentrum für Hochschulbildung / Bereich Koordination digitale Lehre, KinderUni
- Wilo Foundation
- zdi Netzwerk „Dortmund macht MINT“

Alle Programmpunkte sind kostenlos und meist ohne Anmeldung besuchbar. Ausnahmen bilden die Sonderführungen und Exkursionen, bei denen die Teilnehmerzahl begrenzt ist – hier kann man sich vorab einen Platz reservieren.

Die Science Night ist ein Format des Masterplans Wissenschaft 2.0 mit freundlicher Unterstützung der Dortmund-Stiftung.

Das gesamte Programm und alle Informationen zur Veranstaltung ab September auf dortmund.de/sciencenight
masterplan-wissenschaft.de